



Romanistik mit den Schwerpunkten Französisch oder Spanisch oder Italienisch

Studienfachskizze

Verantwortliche Fakultät
Philosophische Fakultät

Verantwortliche Fachrichtung
Romanistik

Abschlussgrad
Bachelor of Arts

Regelstudienzeit
6 Semester bzw. 8 Semester bei Doppelabschluss

Ggf. wählbare Vertiefungsrichtungen	Keine wählbaren Vertiefungsrichtungen
Einrichtung	WS 2007/08 Hauptfach Romanistik-Spanisch WS 2019/20
Abschlussart <small>(z.B. Bachelor, Master, Staatsexamen, ggf. Doppelabschluss)</small>	Bachelor, Doppelabschluss möglich
Profil <small>(nur Master: stärker forschungsorientiert / stärker anwendungsorientiert; ggf. Aufbaustudiengang)</small>	Keine Angabe notwendig
Studienfachart <small>(z.B. Kernbereich, erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach, Ergänzungsfach)</small>	Erweitertes Hauptfach Hauptfach Nebenfach
Ggf. Kooperation(en) mit anderen Hochschulen	Universidad de Sevilla (Doppelabschluss Bachelor Spanisch+ Sevilla)

Lernziele (Diploma Supplement)
<p>Erweitertes Hauptfach</p> <p>Ziel des Studiengangs ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen der Sprache, Literatur und Kultur aus dem Sprach- und Kulturraum des gewählten Schwerpunktes einschließlich der Vermittlung einer fundierten philologischen und kulturwissenschaftlichen Methodenkompetenz. In der gewählten zweiten romanischen Sprache werden grundlegende Kenntnisse der Sprache, Literatur und Kultur vermittelt. Des Weiteren sollen die Absolventen und Absolventinnen über Grundkenntnisse in ausgewählten berufsqualifizierenden Bereichen verfügen wie z.B. Medien, Verlagswesen, Erwachsenen- und Weiterbildung, internationales Bildungs- und Forschungs-Management, Tourismusmanagement.</p> <p>Nebenfach</p> <p>Ziel des Studiengangs ist die Vermittlung von vertieften Kenntnissen der Sprache, Literatur und Kultur aus dem Sprach- und Kulturraum des gewählten Schwerpunktes einschließlich der Vermittlung einer fundierten philologischen und kulturwissenschaftlichen Methodenkompetenz. In der gewählten zweiten romanischen Sprache werden grundlegende Kenntnisse der Sprache, Literatur und Kultur vermittelt. Des Weiteren sollen die Absolventen und Absolventinnen über Grundkenntnisse in ausgewählten berufsqualifizierenden Bereichen verfügen wie z.B. Medien, Verlagswesen, Erwachsenen- und Weiterbildung, internationales Bildungs- und Forschungs-Management, Tourismusmanagement.</p>

Kompetenzprofil der Absolvent*innen des Studienfachs

BA Romanistik mit den Schwerpunkten Französisch oder Spanisch oder Italienisch

Die Absolvent*innen der UdS zeichnen sich durch ein individuelles Kompetenzprofil aus, bei dem – je nach Schwerpunktsetzung des gewählten Studiengangs – die Bereiche der Interdisziplinarität, der Internationalität sowie der Forschungs- bzw. Praxisorientierung im Vordergrund stehen. Zudem fördert ein Studium an der UdS nachhaltig die Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Absolvent*innen.

Die Relevanz der einzelnen Kompetenzbereiche für das spezifische Profil der Absolvent*innen dieses Studienfachs wird im Folgenden dargelegt:

Kompetenzbereiche, orientiert an den Qualifikationszielen der UdS <small>(Relevanz des Bereichs für das Kompetenzprofil dieses Studienfachs: W/M/S)¹</small>	Merkmale des Studienfachs, die zu den einzelnen Kompetenzen beitragen
Forschungsorientierung M	Die Studierenden werden v.a. im dritten Studienjahr an erste eigene Forschungsarbeiten hingeführt, die dann v.a. in der Bachelor-Arbeit umgesetzt werden. Dadurch Befähigung zur wissenschaftlichen und kritischen Bearbeitung eines Themas bzw. einer Fragestellung.
Interdisziplinarität M	Das interdisziplinäre Aufbaumodul umfasst die einzelnen wissenschaftlichen Bereiche innerhalb der Romanistik (Sprach-, Literatur- sowie Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte).
Internationale Orientierung M	Berufspraktikum in einem Land der gewählten romanischen Sprache von insgesamt 6 Wochen (7 Wochen bei Doppelabschluss). Lehre z.T. in Fremdsprachen. In der Regel Anerkennung von im Ausland erworbenen Leistungen möglich, z.B. im Rahmen eines Auslandsstudiums. Internationale Zusammensetzung der Studierendengruppen.
Individuelles Qualifikationsprofil W	Möglichkeiten zur individuellen Profilbildung erfolgen vor allem ab dem 5. Fachsemester. Eigene Schwerpunktsetzung durch die Wahl von Neben- bzw. Ergänzungsfach.
Praxisorientierung S	Neben Berufspraktikum sprachpraktische Inhalte in der gewählten romanischen Sprache. Veranstaltungen mit hoher Anwendungsorientierung.
Verantwortung M	Eigenengagement v.a. in den Auslandsphasen und der Studienabschlussphase. Eigenständige Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen sowie Mitarbeit in Übungen, Pro- und Hauptseminaren.

¹ Siehe Orientierungsrahmen

Berufsfelder	Der Studiengang zielt auf Berufe in den Bereichen Kultur, Medien, Verlage, Bildung / Wissenschaft und Tourismus.
Einbezug externer Expertise <small>(z.B. Orientierung an Fachstandards, Stellungnahmen, Vertreter*innen aus der Berufspraxis etc.)</small>	Wird nachgereicht
Einordnung in die UdS-Strukturplanung <small>(Universitäts-, Fakultäts-, Fachrichtungsebene)</small>	Der Studiengang ist im Kontext der Frankreichorientierung der Universität des Saarlandes angesiedelt. Weiterhin ist er dem Profil ‚Europaorientierung‘ zugeordnet.
Standort in der deutschen / internationalen Studienlandschaft	Neue Studienstruktur (im Rahmen der Umstellung der bisherigen Magisterstudiengänge); Besonderheit: im Hauptfach obligatorische Verzahnung zweier romanischer Sprachen und Kulturen; des Weiteren Verzahnung mit den anderen in der FR angesiedelten Studiengängen (IK, Deutsch-Französische Studien, Lehramter)
Weitere Besonderheiten <small>(z.B. Gebührenpflicht für Aufbaustudiengänge)</small>	Keine Gebührenpflicht

Anlage: Orientierungsrahmen für Merkmale zur Beschreibung des Kompetenzprofils eines Studienfachs

Kompetenzbereiche	Relevanz für das Kompetenzprofil des jeweiligen Studienfachs		
	WENIG (W)	MITTEL (M)	STARK (S)
Forschungs-orientierung	Einbezug aktueller Forschungsergebnisse in die Lehre oder Angebot forschungsbezogener Veranstaltungsformate		hoher Anteil verpflichtender Forschungspraktika bzw. forschungsbezogener Veranstaltungsformate Fast-Track-Angebote
Interdisziplinarität	Einzelne Module in Kooperation mit anderen Fächern	Möglichkeit bzw. Verpflichtung zur Fachwahl anderer Disziplinen (in geringem bis hohem CP-Umfang)	interdisziplinäres Fach
Internationale Orientierung	hoher Anteil an Austausch-Studierenden (Incomings) Auslandsaufenthalt empfohlen vereinzelt fremdsprachige Lehrveranstaltungen	Mobilitätsfenster (mit unterschiedlich stark ausgeprägter Strukturierung wie z.B. Äquivalenzlisten oder feste Kooperationspartner) Häufige Verwendung fremdsprachiger Lehr- und Lernmaterialien	Zielgruppe primär internationale Studierende Doppelabschluss / Joint Degree oder ausländischer Abschluss komplett fremdsprachiger Studiengang

